



ARENA

Das Stadionmagazin des VfR Eintracht Koblenz

Ausgabe 12

14. Mai 2017

Saison 2016/2017



VfR Eintracht Koblenz



SV Weitersburg

Grußwort zum Spiel

Liebe Fans und Gönner!

Ich begrüße Euch herzlich zu unserem letzten Heimspiel der Saison 2016/2017 gegen unseren Tabellen-nachbarn SV Weikersburg.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei Euch - auch im Namen der gesamten Mannschaft - für die hervorragende Unterstützung während der gesamten Saison, ob bei sonnigen Heimspielen oder aber auch bei regnerischen und kalten Auswärtsspielen bedanken. Ihr wart immer da, habt uns unterstützt, bei Siegen mit uns gefeiert oder uns nach Niederlagen wieder aufgebaut! Vielen Dank!

Nicht zuletzt durch ein solches Umfeld ist es Atze und mir ohne große Überzeugungskraft gelungen, von fast allen Spielern die Zusage für die kommende Saison 2017/2018 zu erhalten.

Mit Pascal Keller und Andreas Wurster verlassen uns zwei Spieler aus beruflichen Gründen. Leider müssen wir uns ebenso von Marvin Gottlieb und Daniel Jäger verabschieden, die aufgrund von anhaltendem Verletzungspech ihr Karriereende angekündigt haben. Alle vier Spieler werden wir sportlich und vor allem menschlich sehr vermissen und wünschen Ihnen auf ihrem weiteren Werdegang nur das Allerbeste!

Um diese Abgänge zu kompensieren, haben wir bereits die Zusage von Neuzugängen erhalten, deren Transfers wir an dieser Stelle jedoch noch nicht verkünden können. Zusätzlich werden die Langzeitverletzten in der Sommervorbereitung endlich wieder zum Team dazu stoßen.

Wenn trotz einiger Anfragen anderer Vereine auch aus höheren Ligen alle Spieler dem Verein und der Mannschaft treu bleiben, ist es selbstredend, wie viel Spaß es macht, mit dieser Mannschaft, in diesem Verein, vor solchen Fans zu spielen oder in meinem Fall spielen zu lassen 😊

Aktuell belegen wir mit Platz fünf eine vor Saisonstart kaum für möglich gehaltene Platzierung, die uns mit einem Sieg gegen Weikersburg niemand mehr nehmen kann. Als Aufsteiger wäre das ein sensationeller Erfolg, für den die Mannschaft aber auch sehr hart gearbeitet hat. Dies belegt auch unsere durchschnittliche Trainingsbeteiligung von 15 (!) Spielern.

Nach der enttäuschenden Niederlage am vergangenen Wochenende gegen die SG Augst in Eitelborn, für die unsere Fans eine Wiedergutmachung erwarten



können, und neben den oben genannten Ambitionen, wollen wir uns gegen Weikersburg auch für die Niederlage im Hinspiel revanchieren.

Im Herbst vergangenen Jahres konnten uns die ‚Kubaner‘ aus Weikersburg mit 2:0 nach zwei späten Toren und nur nach großem Kampf besiegen. Aktuell scheint in Weikersburg allerdings der Wurm drin zu sein. Neben der überraschend hohen Niederlage gegen Kesselheim vor zwei Wochen verloren die Jungs um Coach Charly Grün das Derby gegen den SV Niederwerth am vergangenen Sonntag ebenfalls.

Der Gegner wird daher wie wir auf Wiedergutmachung aus sein. Uns egal, es ist Zeit für die Revanche und drei weitere Punkte!

In diesem Sinne vertraue ich wieder blind auf Eure Unterstützung und freue mich sehr darauf, mit Euch im Anschluss auf den hoffentlich siegreichen Spieltag und die bisherige Saison anzustoßen.

Euer Lars Hannibal

#wirfüreuchihfüruns

Heute zu Gast in der VfR-Arena auf der Karthause



SV Weikersburg



Foto: SV Weikersburg

Tor

Robin Hopfner, Florian Schuster, Florian Walgenbach

Abwehr

Axel Ahlfeld, Erik Heizmann, Patrick Keul, Marius Koenen, Orangel Köhler, Scarly Köhler, Claudius Marzillius, Christian Soika, Niklas Weber

Mittelfeld

Alex Klein, Tim Korth, Daniel Lindenau, Nils Neuendorff, Reinhold Reichert, Lucas Schmidt, Julian Urbas, Pascal Walburger

Angriff

Viktor Dick, Fabian Sperk, Lukas Schlimper, Marco Schranz

Trainer

Charly Grün, Udo Schneider.

Kader Saison 2016/2017

präsentiert
von der



Florian Faßbender
EKZ Berliner Ring

Trainer

Betreuer

Physio



Ilias
Atzamidis



Lars
Hannibal



Erich
Jahnen



Leon
Moskopp



Michael
Leulleik



Pascal
Krämer



Mwela
Mukadi



Marius
Franzmann



Markus
Hoffmann



Andreas
Wurster



Philipp
Brittner



Marcel
Baulig



Rene
Adolf



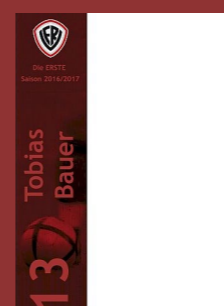
Daniel
Jaeger



Malte
Plein



Dominik
Steinbacher



Tobias
Bauer



Christian
Scholz



Leonard
Schwarz



Thorsten
Koesling



Jonas
Seifer



Jan
Mehl



André
Kopittke



Andy
Felgner



Marc
Wirtgen



Marvin
Gottlieb



Pascal
Keller



Philipp
Schmidt



Kristian
Scheid



André
Kunert



David
Cambeis



Dennis
Neis



Jan
Kickenberg

Tabelle Kreisliga A

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	SV Anadolu Spor Koblenz	24	18	2	4	64:34	+ 30	53
2.	TuS Immendorf	24	16	3	5	80:37	+ 43	51
3.	SF Höhr-Grenzhausen	24	14	4	6	52:34	+ 18	46
4.	VfL Kesselheim	24	12	4	8	67:43	+ 24	40
5.	VfR Eintracht Koblenz	24	12	1	11	71:56	+ 15	37
6.	SV Weitersburg	24	10	5	9	61:57	+ 4	35
7.	Spvgg Bendorf	24	10	3	11	40:49	- 9	33
8.	TuS Rot-Weiss Koblenz II	24	9	5	10	41:46	- 5	32
9.	SV Untermosel Kobern	24	10	1	12	55:72	- 17	31
10.	FV Rübenach	24	8	4	12	52:51	+ 1	28
11.	SV Niederwerth	24	8	2	14	37:59	- 22	26
12.	TuS Kettig	24	7	4	13	37:62	- 25	25
13.	SG Augst Eitelborn	24	7	3	14	30:58	- 28	24
14.	TSV Lay	24	5	5	14	39:68	- 29	20

Spielerstatistik der Pflichtspiele

Nr.	Name	Vorname	Spiele	Spielzeit	Einw.	Ausw.	Tore	Assists	GK	GRK	RK
1	Leulleik	Michael	1	90			0				
2	Krämer	Pascal	19	1666	1	3	0	3	2		
3	Mukadi	Mwela	4	142	2	2	0				
4	Franzmann	Marius	6	540			1		2		
5	Hoffmann	Markus	25	2136	1	3	1	2	5	1	
6	Wurster	Andreas	20	1550	3	5	0	1	5		
8	Brittner	Philipp	15	1264	1	5	5	3	1		
9	Baulig	Marcel	25	1848	3	13	11	6	5	1	
10	Adolf	Rene	28	2338	2	4	6	6	3	1	
11	Jaeger	Daniel	5	329	1	2	0		1		
11	Plein	Malte	9	783		3	1		6		
12	Steinbacher	Dominik	30	2396	4	3	1	3	2		
13	Jurcenko	Dimitri	9	500	3	3	0	5	1		
13	Bauer	Tobias	6	48	6	1	0				
14	Scholz	Christian	20	653	14	4	3	1	1		
15	Schwarz	Leonard	25	2212		4	11	16	10		
16	Koesling	Thorsten	6	267	3	1	0		1		
17	Seifer	Jonas	28	2368	1	5	32	9	5		
18	Mehl	Jan	18	1057	6	7	3	1	1		
19	Kopittke	André	8	323	5	2	5	1	2		
20	Wirtgen	Marc	8	428	3	1	0		1		
20	Felgner	Andy	7	541	1	1	1	2	2		
21	Gottlieb	Marvin	1	90			0				
21	Keller	Pascal	6	540			2	1	4		
22	Schmidt	Philipp	6	102	6		0				
23	Scheid	Kristian	4	182	1	2	0				
24	Kunert	André	25	1654	9	4	19	3	1		
25	Cambeis	David	16	1313	1	3	0		1		
33	Neis	Denis	20	1800			0	1			
44	Kickenberg	Jan	10	856	1		0				
-	Botermann	Fabian	1	21	1		0				

Rückblick

23. Spieltag - 30. April 2017

**VfR Eintracht Koblenz - TuS Rot-Weiss Koblenz II
5:1 (0:1)**

In seinem Grußwort zum aktuellen Spieltag im Stadionmagazin „VfR-Arena“ sprach Außenspieler Philipp Brittner davon, dass den Zuschauern in den verbleibenden Spielen nicht davon ausgehen müssten, nur noch lauen Sommerfußball geboten bekämen. Ein hehres Ziel, den für die ERSTE geht es in dieser Saison nur noch darum, den bisher guten Tabellenplatz als Aufsteiger in der oberen Region zu halten, vielleicht auch noch zu verbessern. Die altbewährte Phrase „meistens kommt es anders...“ musste jedoch heute wieder einmal herhalten, denn das, was das Team in der erste Halbzeit bot, war genau dieser nicht gewollte Sommerfußball, mit dem keiner zufrieden sein konnte. Zu allem Überfluss lief man ab der vierten Spielminute einem Tor der Oberligareserve hinterher. Die Hintermannschaft des VfR spekulierte wohl auf Abseits und musste mit ansehen, wie der Ball irgendwie im Tor landete und der Treffer auch noch gegeben wurde.

So richtig in Fahrt kamen nach dem überraschenden Tor jedoch beide Mannschaft nicht und es entwickelte sich ein müdes Gekicke, dass sich vornehmlich im Mittelfeld abspielte. Rot-Weiss kam erst in der 14. und der VfR sogar erst in der 23. Minute zu Abschlüssen, die jedoch keine Gefahr bedeuteten. Die Vorstädter waren bei ihren



Aktionen jedoch mehr zielstrebig in Richtung gegnerischem Tor unterwegs, während die Karthäuser oftmals hinterherliefen und sich durch taktische Fouls zwei gelbe Karten einhandelten. Beinahe wäre nach 35 Minuten der nächste Treffer für Rot-Weiss gefallen, doch der eigentlich wenig beschäftigte Dennis Neis war aufmerksam und machte die gute Möglichkeit zu nichts. Kurz darauf machte der aktuell gelb-rot gefährdete Marc Wirtgen in der Innenverteidigung Platz für David Cambeis. Wenige Augenblicke vor dem Halbzeitpfeiff hatte André Kunert die beste Gelegenheit des Spiels, als er den Ball aus halblinker Position an den rechten Innenpfosten zirkelte.

Nach dem Seitenwechsel waren es wiederum die Rot-Weissen, die beinahe das zweite Tor erzielten, doch David Cambeis kratzte den Ball gerade noch vor der Torlinie ins Nirgendwo. Der Treffer fiel dann zum Glück in der 52. Minute auf der anderen Seite. Philipp Brittner schob den Ball von Linksaußen zu Jonas Seifer, der in der Mitte lauerte und eigentlich gut gedeckt war. Sein Gegenspieler trat jedoch über den Ball, sodass er keine Mühe hatte, zum glücklichen Ausgleich einzunetzen. Nun war plötzlich der VfR am Drücker und erspielte sich eine Reihe von Möglichkeiten, die aber nicht das gewünschte Ergebnis erbrachten.

Auch die Gäste tauchten jetzt wieder hin und wieder in der anderen Spielfeldhälfte auf,



konnten aber nichts Zählbares erzielen. So musste eine Standardssituation in der 70. Minute zur Führung für die Karthäuser beitragen. Rene Adolf trat einen Freistoß ins Zentrum, wo die Kugel vom hochgestiegenen Marius Franzmann über den Torhüter in die Maschen befördert wurde. Nur 120 Sekunden später fiel schon wieder ein Tor. Der VfR konterte über die rechte Seite, Jonas Seifer passte in die Mitte, wo auf einmal André Kunert und Leo Schwarz nur noch einen Gegner vor sich hatten. Leo tanzte diesen aus und traf zum 3:1 ins rechte Eck.

Man hatte nun den Eindruck, als hätten die Rot-Weissen keine Lust mehr, dafür der VfR umso mehr. In der 79. Minute schoss Jonas Seifer aus dem Strafraum auf das Tor, der Keeper konnte den Ball nur abklatschen und der erst vor wenigen Augenblicken auf das Spielfeld gekommene André Kopittke erzielte das 4:1. Kurz vor dem Abpfiff wurde es für die Gäste richtig bitter. Dominik Steinbacher war auf der linken Außenbahn nicht aufzuhalten. Seine Flanke landete am langen Pfosten, wo André Kopittke lauerte und unbedrängt seinen zweiten Treffer erzielte.

Nach der lauen ersten Halbzeit hätte wohl keiner der Zuschauer auch nur einen Pfifferling auf den VfR gewettet. Die Halbzeitansprache in der Kabine durch Ilias Atzamidis und Lars Hannibal hat anscheinend gefruchtet, wenngleich der Sieg sicherlich etwas zu hoch ausgefallen war. Mit nunmehr 37 Punkten belegt die Mannschaft nach dem heutigen Spieltag einen vor der Saison nicht erwarteten 5. Platz.

Heute spielten: Dennis Neis, Pascal Krämer, Marius Franzmann, Philipp Brittner (ab 78. Jan Mehl), Malte Plein, Dominik Steinbacher, Leo Schwarz (ab 76. André Kopittke), Jonas Seifer, Rene Adolf (C), Marc Wirtgen (ab 39. David

Cambeis), André Kunert. Nicht eingesetzt wurden Jan Kickenberg und Christian Scholz .

24. Spieltag - 7. Mai 2017

SG Augst Eitelborn - VfR Eintracht Koblenz

4:1 (3:1)

Was für ein Spieltag: die Titelaspiranten ließen Federn und alle vier Abstiegsandidaten konnten mit einem Sieg aufwarten. Einer der Leidtragenden war unter anderem der VfR, der bei der SG Augst Eitelborn mit 1:4 verdient unter die Räder kam. Von Beginn an zeigten die Gastgeber, dass sie ihre minimale Chance auf den Klassenverbleib nutzen wollten. Die Anfangsphase des Spieles gehörte ganz klar der SG, die jede Möglichkeit zum Abschluss nutzte. Auf dem nassen und für die Karthäuser eher ungewohnten tiefen Rasenplatz kam die heute von Lars Hannibal betreute Elf erst in der 20. Minute zu einer guten Möglichkeit, als Jonas Seifer plötzlich alleine vor dem gegnerischen Torhüter stand, den Ball jedoch über das Tor lupfte.

Nur fünf Minuten später machte es Augst besser. Ein Pass von der rechten Seite quer über das Spielfeld erreichte einen klar im Abseits stehende Spieler, der in Richtung Tor lief und in der 1:1-Situation mit Jan Kickenberg den Führungstreffer erzielte. Keine zwei Minuten später war die Überraschung perfekt und Eitelborn führte nach einer Unaufmerksamkeit in der VfR-Abwehr mit 2:0. Aufgrund der Spielanteile war das Zwischenergebnis noch nicht einmal unverdient. Die Karthäuser blieben zunächst weiterhin blass, ideenlos und erspielten sich keine zwingenden Gelegenheiten. Die Gegner waren meistens einen Schritt schneller und zeigten einen unbändigen Willen.





Das bisher vom VfR Vermisste blitzte in der 32. Minute endlich einmal auf und führte auch zum Anschlusstreffer. André Kopittke erkämpfte sich den Ball im Mittelfeld, dribbelte in Richtung Strafraum und brachte mit einem genialen Pass Jonas Seifer in Position. Der befand sich wieder alleine vor dem Torhüter, suchte sich dieses Mal die rechte Ecke aus und traf ins Netz.

Wer jetzt auf eine Initialzündung für die Karthäuser hoffte, wurde enttäuscht. Anstatt den Gegner unter Druck zu setzen, machte dieser da weiter, wo er vor dem Gegentor aufgehört hatte - und wurde kurz vor der Pause mit dem dritten Treffer belohnt. Ein Eitelborner setzte sich auf der linken Seite durch und flankte in die Mitte, wo gleich zwei Abwehrspieler den Ball verpassten. Zu allem Überfluss wartete dort noch ein Stürmer, der den Ball ins Tor lupfte.

Mit der verdienten Pausenführung ging es in die Kabinen. Wer hoffte, eine ähnliche zweite Halbzeit wie vergangene Woche gegen Rot-Weiss



Koblenz II zu sehen, musste bereits sehr bald feststellen, dass heute alles laufen würde. In der 54. Minute machten die Hausherren mit dem vierten Treffer schon den Sack zu. Entgegen den Versuchen des VfR schoss die SG aus allen Lagen auf das Tor und nutzte den nassen Untergrund für sich aus. Einen solchen Schuss konnte Jan Kickenberg nur abklatschen. Ein von der Abwehr völlig vergessener Gegenspieler hatte dann keine Mühe, einzunetzen.

Während Eitelborn regelmäßig auf das Tor schoss, tat sich der VfR weiter schwer in der Vorwärtsbewegung und kam erst in der 86. Minute durch Jonas Seifer zu einem Torversuch, einen weiteren steuerte Marius Franzmann bereits in der Nachspielzeit bei. Die SG investierte heute wesentlich mehr in das Spiel und erzielte folgerichtig vier Tore. Der VfR fand sich überhaupt nicht zurecht und hatte vor allem kein Gegenmittel, um zurückzuschlagen. Wesentliches Kriterium der deutlichen Niederlage war jedoch die fehlende Einstellung zum Spiel, die es einem mit dem Rücken zur Wand stehenden Gegner leicht machte, sein Spiel effektiv durchzuziehen. Schnell vergessen und nach vorne schauen – und Gratulation zum verdienten Sieg an die SG Augst.

Für den VfR waren heute im Einsatz: Jan Kickenberg, Pascal Krämer, Marius Franzmann, Philipp Brittner, Dominik Steinbacher, Leo Schwarz (ab 74. Marc Wirtgen), Jan Mehl, André Kopittke (ab 71. André Kunert), Rene Adolf (C), David Cambeis (ab 85. Christian Scholz).

Nicht eingesetzt wurde Tobias Bauer.



Vorschau



Sonntag, 21. Mai 2017, 14:30 Uhr



TuS Kettig



VfR Eintracht Koblenz



Kettig, Rasenplatz

Aktuelles von der ZWEITEN

präsentiert von *backstage*

23. Spieltag (30.04.2017)

BSV Weißenthurm - VfR Eintracht Koblenz II 1:1 (0:0)

Tor: Johannes Pohl

24. Spieltag (07.05.2017)

VfR Eintracht Koblenz II - NK Kroatia Koblenz 11:4 (6:0)

Tore: Tobias Kipp (5), Johannes Pohl (4), Luis Lohmer (2)

Aktuelles von der DRITTEN

23. Spieltag (28.04.2017)

BSV Weißenthurm II - VfR Eintracht Koblenz III 2:4 (1:2)

Tore: Vincent Masendorf (2), Kevin Keller, Nazhan Alsultan

25. Spieltag (09.05.2017)

FC Bassenheim II - VfR Eintracht Koblenz III 1:2 (1:2)

Tore: Michael Schdanow, Dennis Krisch

25. Spieltag - 9. Mai 2017

FC Bassenheim II - VfR Eintracht Koblenz III

1:2 (1:2)

Wir schreiben den 09.05.2017... Und es sollte kein normaler Nachholspieltag in der D-Staffel werden! Unter der Frühlingssonne, bei lauen Temperaturen, trafen die meisten der durch die Rückrunde erfolgsverwöhnten Spieler der Dritten auf der Karthause ein. Mit lauter Musik und heruntergelassenen Fenstern ging es mit guter Stimmung im Autokorso Richtung Bassenheim zur deren Zweiten. Aber dort hinten, hinter den Rübenacher Bergen und Wäldern existiert eine andere, dunklere Fussballwelt, als auf dem sonnengetränkten Karthäuser Fussballplatz.

Bei der Ankunft lief sich unsere wesentlich jüngere Gegenmannschaft bereits in voller Spielmontur in geradezu militärischer Genauigkeit warm. Mit der gewohnten Ruhe betrat der VfR III dann auch das Spielfeld. Das Spielfeld, ein Naturrasenplatz, gut bewachsen aber doch sehr holprig. Vergleichbar war dies eher mit den Gesetzen eines Pokalspiels, in dem Preußen Münster (Bassenheim II) einen FC Bayern (VfR III) bei -2 Grad und Schneeregen auf deren Heimplatz einlädt, auf dem zuvor sämtliche Mnsteraner Jugendmannschaften trainiert hatten (die hier genannten Vergleiche dienen rein der argumentierenden Rhetorik unter erheben keine weiteren Ansprüche auf Richtigkeit).

Anpfiff! Der VfR legte einen guten Start hin. Ein starkes Mittelfeld bediente das ein oder andere mal die Stürmer, was bereits schon in den ersten Minuten zu einem 0:1 für den VfR hätte führen können. Doch dann kam bereits der erste Paukenschlag. Nach einem Angriff der Bassenheimer hatte Abwehrspieler Ben Messaoud keine andere Chance, als den Gegenspieler im eigenen 16er mit unfairen Mitteln zu stoppen. Elfmeter!

Mit direktem Blick in die tief stehende Sonne stellte sich unser Hintermann Steffen Eichmann den Schützen entgegen. Wie soll man auf solch einem Untergrund, gegen die Sonne, so früh im Spiel, einen Elfmeter halten? Ganz einfach, mit viel Sprungkraft und vor allem Willen! Eichmann toupierte den nicht ganz fest geschossen Elfmeter mit den Fingerspitzen aus der rechten unteren Ecke! Unglaublich!

Aber die Freude hielt nicht lange an. In der 17. Minute passierte es dann. Ein abgefälschter Ball ließ den souveränen Eichmann alt aussehen. Und so landete die Kugel im Netz...ein harter Schlag für den VfR! Trainer Ludwig Schmitz war sichtlich außer sich und betonte lautstark seine Meinung zum Spielverhalten des VfR III. Aber dieser ließ sich trotz den schwierigen Umständen nicht einschüchtern. Auch wenn die ein oder andere kleinere Unsicherheit zugelassen wurde, schaffte der VfR es immer wieder, entscheidende hohe Bälle in die Spitzen zu schlagen. Dort wartete dann auch in der 34. Minuten Michael Schdanow auf den entschiedenen Pass, den er mit der gewohnten Laufgeschwindigkeit und Genauigkeit im Abschluss im gegnerischen Netz versenkte. Von nun an machte der VfR, trotz kleineren Unsicherheiten im Spielaufbau, immer weiter Druck.



Auch Schdanow hatte noch 1- 2 sichere Tore auf dem Fuß, die er leider nicht verwerten konnte. Auch zu erwähnen ist Nikolai „Klose“ Schulz, der für viel Wirbel mit seinem Überblick und seiner Passsicherheit sorgte. Ja, es wären nicht die ersten Stürmer des VfR III, die einmal einen schlechten Tag haben!

Aber dafür gibt es ja noch das starke Mittelfeld. Thorn, Masendorf, Krisch und Skiba dominierten in der Mitte nicht selten und lieferten einen sicheren Spielaufbau. Eine spannende Mischung, aus Passgenauigkeit, Präsenz, Ehrgeiz und Ballkontrolle! So kam es auch, dass Dennis Krisch aka „Keule“ genau diese auspackte und das Leder aus 18 m über den Innenpfosten ins das Tor jagte. Hochmotiviert ging es für den VfR Richtung Halbzeit. Eine bis dahin hoch verdiente Führung, welche man in die Pause bringen wollte. Aber dann...

An Kampfgeist hatte es gegen die sehr körperlich spielenden Bassenheimer nicht gefehlt (wenn eher an mangelnder Schiedsrichterleistung). So musste Marcel Thorn bereits zur ersten Halbzeit auch die ein oder andere Bekanntschaft mit Bassenheimer Gliedmaßen machen. Gleichsam dachte es sich dann auch Armine Ben Messaoud in der 44. Minute. Eine erneute Unachtsamkeit seitens des VfR führte zu einer 1:1 Situation zwischen gegnerischem Stürmer und unserem Hintermann. Mit einer Notbremse entschärfte zwar Ben Messaoud die Situation, brachte aber nochmal eine gehörige Portion Pfeffer mit ins Spiel. Platzverweis für den sonst so starken Abwehrspezialisten!

Mit Beginn der zweiten Halbzeit witterten die Bassenheimer ihre Chance, das Spiel zu drehen. Ganz in dem Wissen, dass die erste Halbzeit (bei den zwar erfahreneren aber auch älteren) Herren des VfR viel Schweiß und Blut gekostet hatte. Und so begann die wohl längste Halbzeit des VfR III! Der angeschlagene Ngoc Le Huy Down musste aufgrund muskulärer Probleme in der Wade ausgewechselt werden. Es kam für Ihn Christoph Brockmann „The Carlo“, ein Hühne unter den Abwehrspielern. Aber dies sollte keine schlechte Entscheidung gewesen sein.

Grätschen um Grätsche, Zweikampf um Zweikampf auf einem zunehmend nasser werdenden Rasen kostete nicht nur Trainer Ludwig Schmitz

Nerven. Aber selbst in Unterzahl fightete die Eintracht um jeden Ball, jeden Zweikampf. Weitere Verletzungen bedingten eine komplett Umstellung der Taktik. Thorn, der klassische Mittelfeldspieler, spielte von nun an Rechtsverteidiger. Nach anfänglichen Selbstzweifel, ob er diesen Ansprüchen gerecht werden könne, fightete er sich aber von dort aus in die Herzen der Fans (definitiv nicht in die Herzen der Gegner). Und das war sicherlich, trotz der Unterzahl, kein Einbahn-Fussball. Man merkte nichts von der personellen Überzahl der Bassenheimer, weil der VfR III mehr Biss zeigte und sich zudem immer wieder große Torchance erarbeitete. Bis zum letzten Ende, es dürfte die 97. Minute gewesen sein, wurde geackert, geholt und gepflegt. Nicht immer schön anzusehen, aber Fussball kann und sollte niemals nur „schön“ sein, sondern aus einem Team bestehen, welches füreinander einsteht und gemeinsam an den Sieg glaubt!

Endstand 1:2 für den VfR!

Chapeau Jungs!!! Alle!

Für den VfR III spielten: Steffen Eichmann, Armine Ben Messaoud (ab 46. Christopher Brockmann), Yannic Haar (ab 55. André Poppe), Martin Skiba, Ngoc Le Huy Doan, Dennis Krisch, Michael Schdanow, Marcel Thorn, Nikolai Schulz (ab 74. Nazhan Alsultan), Yannik Masendorf, Joshua Bartusch.

Nicht eingesetzt wurden Martin Spoo, Dogan Wagner, Marcus Mattlener.



Aktuelles von den Jugendteams

A-Junioren Kreisklasse Rückrunde

6. Spieltag (28.04.2017) VfR Eintracht Koblenz - JSG Arzheim 1:2 (0:1)
7. Spieltag (05.05.2017) TuS Kettig - VfR Eintracht Koblenz 4:1 (4:0)
1. Spieltag (08.05.2017) JSG Arzheim - VfR Eintracht Koblenz 4:1 (4:0)

B-Junioren Bezirksliga

20. Spieltag (03.05.2017) JSG Eifelland Düngeheim - VfR Eintracht Koblenz 4:0 (2:0)
19. Spieltag (06.05.2017) VfR Eintracht Koblenz - SG 2000 Mülheim-Kärlich 2:2 (2:0)
18. Spieltag (11.05.2017) VfR Eintracht Koblenz - JSG Immendorf 1:6 (1:1)

C-Junioren Leistungsklasse

10. Spieltag (29.04.2017) JSG Augst Neuhäusel - VfR Eintracht Koblenz 5:1 (3:1)
11. Spieltag (06.05.2017) JSG Kannenbäcker Hillscheid - VfR Eintracht Koblenz 5:3 (3:2)

D-Junioren Hauptrunde Staffel 4

10. Spieltag (29.04.2017) SV Sayn II - VfR Eintracht Koblenz 1:3 (1:1)
11. Spieltag (07.05.2017) FSV Rot-Weiß Lahnstein II - VfR Eintracht Koblenz 2:2

E-Junioren Runde 2 Staffel 4

5. Spieltag (06.05.2017) VfR Eintracht Koblenz - SV Weitersburg 1:4 (0:2)

E-Junioren Runde 2 Staffel 1

5. Spieltag (06.05.2017) VfR Eintracht Koblenz II - TuS Koblenz II 9:1 (3:0)

E-Junioren Runde 2 Staffel 2

5. Spieltag (05.05.2017) VfR Eintracht Koblenz III - JSG Augst Neuhäusel III 3:4 (1:3)

F-Junioren Runde 2 Staffel 6

4. Spieltag (04.05.2017) FC Horchheim - VfR Eintracht Koblenz 0:8

F-Junioren Runde 2 Staffel 2

3. Spieltag (28.04.2017) VfR Eintracht Koblenz III - JSG Spay III 8:3 (3:1)
4. Spieltag (04.05.2017) VfR Eintracht Koblenz III - JSG Untermosel Kobern II 2:3 (1:0)

F-Junioren Runde 2 Staffel 1

3. Spieltag (28.04.2017) SG 2000 Mülheim-Kärlich - VfR Eintracht Koblenz II 7:0 (5:0)
4. Spieltag (09.05.2017) VfR Eintracht Koblenz II - JSG Lay 0:8 (0:3)



#WIRFÜREUCHIHRFÜRUNS

#VFREINELIEBE